



Reges Vereinsleben | Eine große Radtour im Juni gehört zu den vielen Aktivitäten des Fanclubs.

Die Hebamme faxt den Mitgliedsantrag

Es gibt sie in Thailand, Kenia und der Schweiz, in München, Frankfurt/Oder und Hamburg. Sie sind eine Handvoll oder Hunderte. Es gibt ganz junge oder sehr alte – insgesamt mittlerweile mehr als 400. Alle diese Fanclubs teilen eine Leidenschaft: Werder Bremen. Heute: WFC ‚27801‘.

Die Historie

„Eigentlich wollten wir ein ganz kleiner Fanclub werden“, sagen sie heute. Das ging wohl schief: Im Oktober 2001 gegründet, begrüßte der Fanclub ‚27801‘ bereits im Februar 2003 das 100. Mitglied. Zur Generalversammlung Ende Oktober dieses Jahres wird Nummer 500 begrüßt – statt des übersichtlichen, familiären Clubs ist man zu einer der größten Werder-Fan-Gemeinden geworden. Die fünf Zahlen im Namen sind die Postleitzahl der Gemeinde Dötlingen im Landkreis Oldenburg, aus der die acht Gründungsmitglieder kommen.

Die Mitglieder

Der Riesenzulauf liegt zum einen an den vielen Unternehmungen, die der Club organisiert. „Aber oft tun wir auch gar nichts dafür“, sagt Präsident Ingo Kläner. „Dann macht Werder das, indem sie so gut spielen.“ Die meisten Mitglieder kommen noch immer aus dem Ort, vor allem der Ortsteil Brettorf ist stark vertreten. Auch im Ausland hat man Vertreter stationiert: In Franken, in New York und Atlanta und selbst in Nigeria sitzen ‚27801er‘. „Wir haben auch Mitglieder, die HSV-, Bayern- oder Köln-Fans sind“, sagt Kläner. Neben einigen über 80-jährigen Vertretern erzählt Kläner auch stolz von der Jüngsten: „Greta war um 19.00 Uhr geboren worden, um 19.15 Uhr hatte ich das Fax mit dem Mitgliedsantrag in den Händen, quittiert von der Hebamme.“

Das Club-Leben

Das Leben in einem so großen Club muss gut organisiert sein. Kein Wunder, dass es eine durch-

dachte Führungsstruktur gibt – mit Präsident und Vize, zwei Kassenwarten, Schriftführerin und einem Festausschuss. Wenn diese Funktionäre „Blödsinn“ machen, schreitet theoretisch der Ältestenrat ein – brauchte er aber bisher natürlich nicht. Es gibt keinen echten Club-Alltag, das funktioniert nun mal nur im kleinen Kreis, dafür ziehen sich Höhepunkte durchs Jahr: Wintergang mit Knipp-Essen für 100 Mann im Februar, Radtour mit 50 Leuten im Juni, Bowlingabend für die Jugendlichen im August. Und mit den vielen kleinen Mitgliedern geht es in den Familienblock im Weser-Stadion. Im Dezember folgt das traditionelle Hallenfußballturnier, bei dem man regelmäßig die lokalen Vereinsmannschaften schlägt. „Weil diese Dinge gut laufen, spricht sich das rum, und die Leute kommen selbst auf uns zu und wollen Mitglied werden.“

Die Affären

„Ja, wir haben eine Affäre“ – man ist da ganz offen im ‚27801‘. Dem TV Brettorf gehören die Herzen vieler Mitglieder, die erste Herren-Mannschaft spielt Faustball in der Bundesliga. „Viele von uns sind dort sehr aktiv“, sagt Ingo Kläner. Auch die lokalen Handball- und Fußballvereine dürfen sich der Loyalität vieler Fanclub-Mitglieder sicher sein.

Die Fahrten

„Wir versuchen ständig, Karten zu erwerben“, sagt Präsident Kläner nichts Überraschendes. Seine große Horde will versorgt werden, neben den 26 Dauerkarten kommen teilweise noch einmal

bis zu 30 Mitglieder mit zu den Heimspielen. Treffpunkt ist dann immer die ‚Sportklausur‘ am Stadion, wo Neumitglieder mit einem dreifachen ‚27801‘ empfangen werden. Das ist doch mal ein Zungenbrecher-Schlachtruf... Auswärts beschränken sich die Dötlinger auf einen kleinen Kreis, bis auf eine große Tour pro Saison: „Letztes Jahr waren wir mit 110 Leuten in Dortmund.“

Das Highlight

Neben einem Besuch von Nelson Valdez und Frank Fahrenhorst 2004 erzählen sie von ihrer eigenen zweiten Meisterfeier im Sommer des selben Jahres. Vier Wochen nach dem Triumph von München reiste ‚27801‘ noch einmal in die bayerische Metropole und legte eine zünftige grün-weiße Floßfahrt auf die Isar. „Da sind wir in unseren Werder-Trachten schön verblüfft angeguckt worden, nach dem Motto: ‚Was wollt ihr denn schon wieder hier?‘“

Enrico Bach



Highlight | Mit einer grün-weißen Floßfahrt auf der Isar feierte der WFC ‚27801‘ Werders Titelgewinn im Jahr 2004.

KONTAKT

WFC ‚27801‘
Internet: www.wfc27801.de
Adresse: Ingo Kläner
Schulweg 3
27801 Dötlingen
Tel.: 0 44 32 – 14 33